

H O L Z B A U K U N S T

DER BLOCKBAU

EIN FACHBUCH

ZUR ERZIEHUNG WERKGERECHTEN GESTALTENS

IN HOLZ

VON

HERMANN PHLEPS

FACHGRUPPE STADT
BIBLIOTHEK
TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT

Inventar-Nr. 79/672

KARLSRUHE
1942

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
Über das werkgerechte Gestalten in Holz	6
Der Aufbau des Holzes	31
Der Kreislauf der Zellensäfte und das Ringeln	34
Das Schwinden und Quellen	34
Das Fällen	37
Die Fällzeit	41
Das Bearbeiten des Holzes	42
Eigenschaften des Holzes	45
Die in der Holzarchitektur gebräuchlichen Holzarten	45
Die Blockwand	48
Der Eckverband	56
Einbinden der Zwischenwände	64
Die Verdübelung	66
Wandsicherung durch Zangen oder Kegelwände	69
Die Schwelle	72
Das Dach	80
Die Dachhaut	80
Das Torf- oder Sodendach	80
Das Strohdach	84
Das Stampfdach	85
Das Schaubendach	88
Das Streudach	91
Das Lehmschindel- oder Lehmstrohdach	91
Das Holzdach	92

	Seite
Das Schindeldach	95
Herstellung der Schindel	95
Das Legschindeldach	97
Das Nagelschindeldach	102
Das Bretterdach	114
Das Steindach	116
Der Dachstuhl	117
Räume mit offenem Dach und verwandten Gestaltungen	127 bis 148
Die Traufe ohne Gebälk	149
Traufen mit Gebälk	151
Die Zwischendecke	154
Die Tür	158
Das nordische Türgefüge	159
Das keltische und das keltisch-germanische Türgefüge	174
Das bajuvarische Türgefüge	190
Besonders gestaltete Türgefüge	211
Das Fenster	224
Die Laubengänge und verwandte, vorkragende Raumgebilde	243
Giebelverschalungen	264
Gestaltung aus den Blockbalken herauswachsender Konsolen	269
Gestaltung der Säulen und Stützen aus den verschiedensten Gebieten des Blockbaues	280
Profilierung	289
Verschalung im Inneren	301
Blockbauten von Skandinavien bis nach dem südlichen Alpenland und den südlichen Karpaten	302 bis 322